

Dem Preugegenschreibern sein Jarssoldtholz, auch  
15 Claffter

*Summa Außgab an Puechenholz*  
315 Claffter

[fol. 18r]<sup>27</sup>

*So ist an grob Veichten- oder*  
*Langen Sudholz vnder den 3 Preupfannen*  
vnnnd 2 Wasserpfändln verprendt worden  
auf 430 Preu, iede 3½ Claffter, *thuet*  
1505 Claffter

Dem Preuverwalter an seinem Ambtsholz den  
andern halben Thail Veichten, alß  
15 Claffter

Zu Außprennung des Preugschiers an heür  
verpraucht  
*Nihil*

*Summa Außgab an Veichtenholz*  
1520 Claffter

[fol. 18v]

*Resstiert daryber noch im Vorrath*

<i>Puechen- oder Thörrholz</i>	½ Claffter
<i>vnd Veichten Sudholz</i>	57 Claffter

[fol. 19r]

*Einnamb an Holz zum*  
*Prandweinprennen*

Vermüg fertiger Rechnung *fol. 21*<sup>28</sup> ist im Resst  
bestandten  
19½ Claffter

Darzue ist *fol. 123* an heür erkaufft worden  
165 Claffter

<sup>27</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>28</sup> Vgl. RB 1661, S. 31.